

Pfarrbrief der
Pfarreiengemeinschaft
St. Wendel



Winterbach

Bliesen

St. Wendel St. Anna

St. Wendel Basilika

Urweiler

Niederlinxweiler

Nr. 13 (11. Jg.) 20. September – 10. Oktober 2021 0,50 €



Liebe Schwestern und Brüder in unserer Pfarreiengemeinschaft,

der 1. Sonntag im Oktober ist Erntedank, an diesem Tag danken wir für die Ernte des Jahres. Wir danken Gott, dass wir das tägliche Brot zur Verfügung haben. Die Gaben der Schöpfung sind das Geschenk Gottes an uns.

Bischof Georg Moser (+ 1989) bekannte einmal: „Dank ist das edle Eingeständnis unserer Grenzen. Wir alle sind aufeinander angewiesen, und dies äußert sich menschenwürdig im Geben und Nehmen, im Bitten und Danken.“

Aktuell haben durch die Flutkatastrophen an der Kyll, in der Eifel, an der Ahr und in vielen Teilen Nordrhein-Westfalens Menschen in diesen Gebieten ihre Grenzen und massive Ohnmacht erfahren müssen. Sie haben alles verloren: ihr Hab und Gut, den Ertrag ihrer Mühen und Arbeit, aber auch die Ernte 2021 und vieles mehr. Manche Orte sind für lange Zeit zerstört. Schmerz und Trostlosigkeit begegnen uns in unbeschreiblicher Weise in diesen Orten.

Doch auf die zerstörerischen Fluten folgte die enorm große Welle von praktischer und menschlicher Hilfsbereitschaft und Unterstützung. Hierbei spüren Menschen in Not: Ich bin nicht allein.

Diese Erfahrung macht auch jetzt schon Menschen, die schwer betroffen sind, dankbar.

Die Gefahr der Resignation ist spürbar, aber der neue Aufbruch hat begonnen, denn Menschen waren und sind für andere da.

Diese große Welle an Solidarität und Hilfe ist berührend und es zeigt sich, dass es den guten Geist gibt. Den Geist, der zur guten Tat in Wort und Werk ermutigt und bei den Betroffenen tiefe Dankbarkeit in aller Not zurücklässt.

Menschen sind aufeinander angewiesen - im Geben und Nehmen, im Bitten und Danken.

„Herr, segne uns, lass uns dir dankbar sein,
lass uns dich loben, solange wir leben,
und mit den Gaben, die du uns gegeben,
wollen wir tätig sein.

Herr, geh' mit uns und lass uns nicht allein,
lass uns dein Wort und dein Beispiel bewahren,
in der Gemeinde deine Kraft erfahren,
Brüder und Schwestern sein.

Herr, sende uns, lass uns dein Segen sein,
lass uns versuchen zu helfen, zu heilen,
und unser Leben wie das Brot zu teilen,
lass uns ein Segen sein...“

Mit diesen Worten von Lothar Zenetti wünsche ich Ihnen allen ein gutes Erntedankfest, an dem wir Dankbarkeit, Bewahrung der Schöpfung und Solidarität von Herzen leben können.

Mit herzlichen Grüßen und verbunden im Gebet!
Ihr Bernhard Zöllner, Kooperator

GOTTESDIENSTORDNUNG FÜR DIE ZEIT VOM 20. September – 10. Oktober 2021

Montag, 20. September – Hl. Andreas Kim Taegon und Gefährten

Wendelskapelle 18.00 h Hl. Messe

Niederlinxweiler 18.30 h Hl. Messe

Dienstag, 21. September – Hl. Matthäus

Basilika 17.00 h Ökumenischer Gottesdienst zum Internationalen Friedenstag

WND St. Anna 18.30 h Hl. Messe

Mittwoch, 22. September – Hl. Mauritius und Gefährten

Winterbach 18.30 h Hl. Messe

Donnerstag, 23. September – Hl. Pater Pio

Urweiler 18.30 h Hl. Messe

Bliesen 18.30 h Hl. Messe

Freitag, 24. September – Hll. Rupert und Virgil

Basilika 18.30 h Hl. Messe

Samstag, 25. September – Vorabend des 26. Sonntages im Jahreskreis

Basilika 14.00 h Trauung des Brautpaares Jens und Julia
Colling, geb. Vogelgesang

15.30 h Beichtgelegenheit

16.00 h Vorabendmesse in polnischer Sprache

Urweiler 17.30 h Vorabendmesse

WND St. Anna 17.30 h Vorabendmesse

Bliesen 19.00 h Vorabendmesse

Niederlinxweiler 19.00 h Vorabendmesse

Kollekte für pastorale Aufgaben

Sonntag, 26. September – 26. Sonntag im Jahreskreis

Winterbach 10.30 h Hochamt

Basilika	10.45 h	Hochamt Leb. und Verst. der Pfarreiengemeinschaft
	14.30 h	Taufe
Bliesen	14.30 h	Taufe
Basilika	18.00 h	Heilige Messe

Kollekte für pastorale Aufgaben

Montag, 27. September – Hl. Vinzenz von Paul

Wendelskapelle	18.00 h	Hl. Messe
Oberlinxweiler	18.30 h	Hl. Messe

Dienstag, 28. September – Hl. Lioba

WND St. Anna	18.30 h	Hl. Messe
--------------	---------	-----------

Mittwoch, 29. September – Hll. Michael, Gabriel und Rafael

Winterbach	18.30 h	Hl. Messe
------------	---------	-----------

Donnerstag, 30. September – Hl. Hieronymus

Urweiler	18.30 h	Hl. Messe
Bliesen	18.30 h	Hl. Messe

Freitag, 1. Oktober – Hll. Theresia von Lisieux und Remigius/**Herz-Jesu-**

Freitag

Bliesen	17.00 h	Fußwallfahrt zur Abtei Tholey
Basilika	18.30 h	Hl. Messe mit eucharistischem Segen
Abtei Tholey	19.30 h	Heilige Messe mit den Fußwallfahrern

Samstag, 2. Oktober – Vorabend des 27. Sonntages im Jahreskreis

Urweiler	17.30 h	Vorabendmesse
WND St. Anna	17.30 h	Vorabendmesse
Bliesen	19.00 h	Vorabendmesse mit Erntedankprozession in der Kirche
Niederlinxweiler	19.00 h	Vorabendmesse
Basilika	20.00 h	Orgelmusik am Abend

Kollekte für die Bolivienpartnerschaft

Sonntag, 3. Oktober – 27. Sonntag im Jahreskreis - Erntedankfest

Winterbach	10.30 h	Hochamt
Basilika	10.45 h	Hochamt Leb. und Verst. der Pfarreiengemeinschaft
WND St. Anna	14.30 h	Taufe
Basilika	18.00 h	Heilige Messe

Kollekte für die Bolivienpartnerschaft

Montag, 4. Oktober – Hl. Franz von Assisi

Niederlinxweiler 18.30 h Hl. Messe

Dienstag, 5. Oktober – Dienstag der 27. Woche i.Jk.

WND St. Anna 18.30 h Hl. Messe

Mittwoch, 6. Oktober – Hl. BrunoBasilika **9.30 h** Frauenmesse

Basilika 15.30 h Ökumenischer Erntedankgottesdienst

Winterbach 18.30 h Hl. Messe

Donnerstag, 7. Oktober – Unsere Liebe Frau vom Rosenkranz

Winterbach 9.00 h Pilgersegen für die Klausenwallfahrer

Urweiler 18.30 h Hl. Messe

Bliesen 18.30 h Hl. Messe

Freitag, 8. Oktober – Freitag der 27. Woche i.Jk.

Bliesen 18.00 h Rosenkranzandacht (Liturgiekreis)

Basilika 18.30 h Hl. Messe

Samstag, 9. Oktober – Vorabend des 28. Sonntages im Jahreskreis

Urweiler 17.30 h Vorabendmesse

WND St. Anna 17.30 h Vorabendmesse

Bliesen 19.00 h Vorabendmesse

Niederlinxweiler 19.00 h Vorabendmesse

Kollekte für die Kirche In St. Anna: Für die Dachsanierung

Sonntag, 10. Oktober – 28. Sonntag im Jahreskreis

Winterbach 10.30 h Hochamt

Basilika 10.45 h Hochamt

Leb. und Verst. der Pfarreiengemeinschaft

Bliesen 14.30 h Taufe

Basilika 18.00 h Heilige Messe

Kollekte für die Kirche



Aus unserer Pfarreiengemeinschaft

Aus unserer Pfarreiengemeinschaft sind verstorben am:

24. August	Frau Heidi Kirz	Bliesen	77 Jahre
26. August	Frau Gretel Wagner	Bliesen	87 Jahre
26. August	Herr Karl-Heinz Junk	St. Wendel	78 Jahre
1. September	Herr Paul Finkler	St. Wendel	88 Jahre
1. September	Herr Dirk Leismann	St. Wendel	52 Jahre
3. September	Herr Berthold Fries	Bliesen	61 Jahre
5. September	Frau Gertrud Klein	Winterbach	82 Jahre



Erstkommunion 2022

Im September beginnt die Erstkommunionvorbereitung in unserer Pfarreiengemeinschaft. Die Einladungen zu den Elternabenden wurden bereits in den Sommerferien an die Eltern und Erziehungsberechtigten geschickt.

Die Elternabende finden an folgenden Terminen jeweils um 19.30 Uhr statt.

- Montag, 20. September 2021, Pfarrkirche St. Remigius, Bliesen (für Bliesen)
- Dienstag, 21. September 2021, Pfarrkirche St. Anna, St. Wendel (für Winterbach und Niederlinxweiler)
- Mittwoch, 22. September 2021, Basilika St. Wendelin, St. Wendel (für „St. Wendelin“ und Urweiler)
- Donnerstag, 23. September 2021, Pfarrkirche St. Anna, St. Wendel (für „St. Anna“ und Oberlinxweiler)

Es kommt immer wieder vor, dass nicht alle Eltern bzw. Erziehungsberechtigten eines Kommunionkinde angeschrieben worden sind (z.B. wegen eines Umzugs oder eines Schulwechsels). In einem solchen Fall bitten wir um Benachrichtigung (Zentralbüro, Pfarrer Recktenwald, Diakon Czulak).

Erwin Recktenwald, Pfarrer; Andreas Czulak, Diakon



Internationaler Tag des Friedens 2021

Am 21. September 2021 wird der Internationale Tag des Friedens gefeiert. Die Jahresversammlungen der UN-Generalversammlung beginnen traditionell am dritten Dienstag im September. Am 21. September 1981, dem Tag der damaligen Vollversammlung, verkündete die Generalversammlung: Dieser Tag soll offiziell benannt und gefeiert werden

als Weltfriedenstag und soll genutzt werden, um die Idee des Friedens sowohl innerhalb der Länder und Völker als auch zwischen ihnen zu beobachten und zu stärken.

Seit 2004 ruft der Ökumenische Rat der Kirchen (ÖRK) alle Kirchen dazu auf, jährlich den 21. September zu einem Internationalen Tag des Gebets für den Frieden zu machen, "als eine Möglichkeit, die Zeugnis-kraft der Kirchen und Glaubensgemeinschaften den vielen Kräften der weltweiten Bewegung für Frieden und Gerechtigkeit hinzuzufügen".

Gemeinsam mit der Kreisstadt St. Wendel und unserem Bürgermeister Peter Klär feiern wir an diesem Tag in unserer Basilika um 17.00 Uhr einen ökumenischen Gottesdienst. Hierzu laden wir herzlich ein. Gleichzeitig werden an diesem Tag von 18.00-18.15 Uhr die Glocken unserer Kirchen läuten.

Klaus Leist, Pastor



Kirche hilft!
Die Spendenaktion
der Pfarreiengemeinschaft
St. Wendel

Benefizkonzert am 24. September 2021

Wie schon in den Medien und im Pfarrbrief angekündigt, hat die Pfarreiengemeinschaft mit vielerlei Aktionen begonnen, die Flutopfer in Ahrweiler gezielt zu unterstützen. Wir wollen alle Spenden an Pfarrer Jörg Meyrer weiterleiten, der dann vor Ort den Betroffenen mit den Geldern helfen kann. Wir wollen nicht, dass die Menschen vergessen werden, denn Hilfe ist noch eine lange Zeit notwendig und wir wollen unterstützen, wo wir auch können. Für alle Aktionen, die bisher schon durchgeführt wurden und auch noch folgen, recht herzlichen Dank an alle Akteure und vor allem an die vielen Spender. Helfen Sie uns weiterhin und unterstützen Sie jede Aktion durch Ihre Anwesenheit und Spendenbereitschaft. Eine der Aktionen ist das geplante Benefizkonzert, das wir, wie angekündigt, mit regionalen Künstlern durchführen wollen. Regional

deswegen, weil wir auch im Saarland genügend Potential an Künstlern haben, die gerne mithelfen wollen. Jede Anfrage wurde spontan positiv beantwortet und Hilfe angeboten und das von Künstlern, die selbst durch die Corona Krise in Mitleidenschaft gezogen wurden. Doch Hilfe geht vor allem und dafür sind wir sehr dankbar.

So haben sich die Geschwister Lena und Kathrin Sicks (Oberlinxweiler) gemeldet, die wenn sie gemeinsam auf der Bühne stehen, gerne ihre eigenen Interpretationen von Popsongs darbieten, aber auch schon eigene Songs geschrieben haben. Mit ihren Stimmen, Klavier und Gitarre wollen sie unsere Aktion bereichern.

Auch Lena Hafner, Singer-Songwriterin aus Bliessen, begeistert immer wieder mit Konzerten und auch Straßenmusik ihre Zuhörer und wird schon mal mit Joan Baez oder Joni Mitchell verglichen. Ebenso wie die Geschwister Sicks war sie sofort dabei.

Natürlich ist auch der männliche Teil vertreten und so erklärte sich Steffen Jung ebenso schnell dazu bereit, wie seine Kolleginnen. Er ist ein junger Musiker und Songwriter, der mit seinen eigenen Liedern in deutscher Sprache viele seiner Fans begeistert.

Aber auch Künstler, die schon lange Zeit in ihrem Bereich erfolgreich sind, haben sich für das Konzert angeboten. So Rainer Andler, von dem man sagt, dass er ein begnadeter Gitarrist ist und mit seiner Stimme das Publikum begeistert. Man kennt ihn auch aus der Formation Capricorn und er ist über das Saarland hinaus bekannt.

Komplettiert werden die Künstler durch Jürgen Brill (Marpingen), den man im Saarland durch Comedy (Langhals und Dickkopp), Schauspiel, aber auch Musik begeistert kennengelernt hat. Auch er war sofort bereit zu helfen.

So wollen wir am 24. September 2021 mit einem Benefizkonzert in der St. Annenkirche die Flutopfer unterstützen. Beginn des Konzerts ist um 20.00 Uhr, Einlass gegen 19.30 Uhr, Dauer ca. 2 Stunden. In den Umbauphasen werden wir die Zeit mit Poetry füllen, die Clara Brill vortragen wird. So wird jede Phase des Abends gefüllt, auch eine kleine Pause wird in das Programm eingebaut.

Eintritt wird nicht erhoben, aber um Spenden wird gebeten. Bedingt durch Corona ist die Kapazität selbst in dieser großen Kirche begrenzt und es ist auch aufgrund der immer noch andauernden Corona-Pandemie eine Anmeldung zum Benefizkonzert beim Zentralbüro der Pfarreiengemeinschaft St. Wendel, Telefon 06851/939700, oder per Mail: pfarramt@pg-wnd.de erforderlich. Bitte melden Sie sich bis zum 24. September, 14.00 Uhr, an und sichern Sie sich einen der begehrten Plätze.

Darüber hinaus können Sie uns weiterhin unterstützen und ihre Spende auf das Konto **DE40 5925 1020 0120 4873 50** einzahlen oder überweisen. Herzlich laden wir Sie ein: Kommen Sie zu uns wir freuen uns gemeinsam auf dieses außergewöhnliche Konzert, das es in dieser Zusammensetzung noch nie gegeben hat.

Henning Gramlich

Wendelinus - Wallfahrtswoche 2021

Wie im vergangenen Jahr werden wir auch in diesem Jahr wieder – trotz der Corona-Pandemie mit ihren Einschränkungen – unsere Wallfahrtswoche in verkleinerter Form feiern: 20. - 26. Oktober. Unser Programm ist wie immer mit so viel geistlichem Reichtum, den der heilige Wendelin schon seit Jahrhunderten für uns bereithält, versehen, so dass wir intensiv feiern und unsere

Gebete und Anliegen auf seine Fürsprache vor Gott bringen können. Der diesjährige Flyer wird dem nächsten Pfarrbrief beigelegt und kann auch über unsere Homepage abgerufen werden. Seien Sie alle herzlich eingeladen und willkommen!

Klaus Leist, Pastor



Pfarrgemeinderats- und Kirchengemeinderatswahlen am 6./7. November 2021

Am 6. und 7. November 2021 werden im Bistum Trier die Mitglieder

der Räte für die nächsten vier Jahre neu gewählt.

In unseren Kirchen stehen Urnen mit den dazugehörigen Vorschlagszettel. Bitte schlagen Sie Kandidatinnen und Kandidaten vor, von denen Sie wissen, dass Sie Ihre Interessen im Pfarrgemeinderat bzw. Kirchengemeinderat Ihrer Pfarrei vertreten. Wir brauchen in den kommenden Jahren, in denen wir uns auf die Fusion der Pfarreiengemeinschaft St. Wendel zur Pfarrgemeinde St. Wendel vorbereiten und diese vollziehen müssen, Frauen und Männer, die von ihrem persönlichen Glauben überzeugt sind, in unserer Gemeinde ihren Glauben leben, und die bereit sind, die vor uns liegenden Entscheidungen und Prozesse mitzutragen. Pastoral sind wir in der Tat herausgerufen, um den Synodenprozess in der jeweiligen Gemeinde, in der zukünftig großen Pfarrei, wie auch im Pastoralen Raum, umzusetzen. Es wird weder für die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter noch für die in der Pastoral hauptamtlichen Seelsorgerinnen und Seelsorger kein leichter und einfacher Weg sein. Es wird aber ein Weg sein, der Mut erfordert, der spannend und

vor allem vom Heiligen Geist begleitet sein wird, der sicherlich noch manch eine Überraschung für uns bereithalten wird.

Deswegen auch meine Bitte an alle Pfarrangehörigen, die diesen Weg verantwortlich mitgehen möchten: Lassen Sie sich aufstellen und für diese kommende Zeit entweder in den Pfarrgemeinderat oder in den Kirchengemeinderat Ihrer Pfarrgemeinde wählen, damit wir in eine gute Zukunft gehen können und so lebendig bleiben wie es in der bisherigen Zeit gewesen ist. Es lohnt sich, sich in jeder unserer sechs Pfarreien zu engagieren und sich mit den je geschenkten Charismen einzubringen.

Klaus Leist, Pastor



Bolivienkleidersammlung 2021

Nach einjähriger Corona-bedingter Pause findet im Oktober in unserer Pfarreiengemeinschaft wieder die Bolivienkleidersammlung statt.

Es werden, wie bereits in den vergangenen Jahren, einige Sammelstellen eingerichtet. Wir bitten Sie, die Kleidersäcke zu diesen Sammelpunkten zu bringen:

- In St. Wendel können die Säcke am Freitag, 8. Oktober 2021, von 17.00 bis 19.00 Uhr, an der Garage des Pfarrheimes St. Anna, Dechant-Gomm-Straße, abgegeben werden.
- In Oberlinxweiler können die Säcke am Freitag, 8. Oktober 2021, von 17.00 bis 19.00 Uhr, an der Garage der Familie Scheib, Spieumontstraße 35, abgegeben werden.
- In Bliesen können die Säcke am Freitag, 8. Oktober 2021, von 17.00 bis 19.00 Uhr, an der Garage des Pfarrhauses abgegeben werden.
- In Winterbach können die Säcke am Freitag, 8. Oktober 2021, von 17.00 bis 19.00 Uhr, am Pfarrheim abgegeben werden.
- In Urweiler können die Säcke am Freitag, 8. Oktober 2021, von 17.00 bis 19.00 Uhr, beim Kelterhaus vom Obst- und Gartenbauverein abgegeben werden.
- In Niederlinxweiler können die Säcke am Donnerstag/Freitag, 7./8. Oktober, von 17.00 bis 19.00 Uhr, an der Garage des Dorfgemeinschaftshauses abgegeben werden.
- In Remmesweiler können die Säcke am Donnerstag, 7. Oktober 2021, von 17.00 bis 19.00 Uhr, am Dorfgemeinschaftshaus abgegeben werden.

Wichtiger Hinweis:

- Diesmal werden keine Tüten/Säcke geliefert. Bitte also die Kleider in eigene, reißfeste Säcke einpacken!
- Es werden keine am Straßenrand ausgestellten Kleidersäcke eingesammelt!

Wir bitten Sie eine Nachbarschaftshilfe zu organisieren, um auch Personen welche kein eigenes Fahrzeug besitzen, das Liefern der Kleidersäcke zu ermöglichen.

Die Säcke werden dann am Samstag, 9. Oktober 2021, zu der Verladestation abtransportiert. Vielen Dank für Ihr Verständnis und ein Dankeschön bereits jetzt allen, die sich an der Bolivien-Kleidersammlung beteiligen!

Andreas Czulak, Diakon

St. Wendel St. Wendelin

Restaurierung des Antependiums des Hochaltars in der Wendelskapelle



In letzter Zeit treten immer mehr Beschädigungen an dem Antependium (Verzierung an der Vorderseite am Unterbau des Altares) in unserer Wendelskapelle zu Tage. Aufgrund einer fachmännischen Untersuchung muss die stark abgeplatzte Polimentvergoldung der Profile hinterklebt und befestigt werden. Ferner müssen die Fehlstellen der Polimentvergoldung mit Kreidgrund ausgefüllt und geglättet, die Gravuren nachgezogen, mit Bolus eingelassen und mit 23 Karat Blattgold neu belegt sowie nach der Trocknung poliert

werden. Die rötliche Fassung des Corpus bedarf der Reinigung und Kittung, die Fehlstellen müssen retuschiert und mit Firnis überzogen und das Bild des heiligen Wendelin muss behandelt werden. Der Kostenvoranschlag einer Fachfirma beläuft sich hierfür auf 8.925,00 €.



Das Bischöfliche Denkmalamt in Trier bezuschusst die Restaurierung mit 25%, wobei sich der Eigenanteil der Kirchengemeinde auf 6.693,75 € beziffert. Die Bauhütte, die zur Unterstützung der Heiligtümer des heiligen Wendelin in St. Wendel gehört, hat einen Zuschuss in Höhe von 2.000,00 € zugesagt,

so dass wir noch einen Restbetrag von 4.693,75 € benötigen.

Unsere Wendelskapelle ist neben der Basilika ein wichtiges Heiligtum in der Verehrung des heiligen Wendelin. Zahlreiche Pilgergruppen und auch viele Menschen unserer Pfarrgemeinde kommen im Laufe des Jahres an die Wendelskapelle und suchen diesen Ort der Stille zum Gebet und Verweilen auf. Unsere Montagabendgottesdienste im Som-

mer sind für alle Besucher von spiritueller Bedeutung und gehören zum Leben unserer Kirchengemeinde dazu.

Bitte helfen Sie durch Ihre persönliche Spende mit, dass wir die Restaurierung finanzieren können. Gerne stellen wir Ihnen für Ihre Spende auch eine Spendenbescheinigung aus. Unsere Kontonummer bei der Kreissparkasse St. Wendel: IBAN: **DE42 5925 1020 0120 4075 80**. Allen Spendern im Voraus schon vielen herzlichen DANK! Der heilige Wendelin möge es Ihnen mit seinem Lohn vergelten!

Klaus Leist, Pastor

Gespräche im Pfarrgarten 2021

Eine Bilanz

Nachdem im Jahr 2020 coronabedingt die Gespräche im Pfarrgarten nicht stattfinden konnten hatte die Arbeitsgruppe des Pfarrgemeinderates „Gespräche im Pfarrgarten“ ein abwechslungsreiches und hochkarätiges Programm auf die Beine gestellt.

Das Team bestehend aus Christel Ritter, Frank Schubmehl, Dieter Weisgerber und Anton Stier wurde von den Familien Leyendecker und Lissmann unterstützt. Ein herzliches Dankeschön auch an den SZ Journalisten Jörg Wingertszahn und an den Fotografen Manfred Schwöppe. Die zahlreichen Zuhörerinnen und Zuhörer waren von den unterschiedlichsten Beiträgen, ob sie ökumenisch, gesellschaftlich, regional oder tagespolitisch aktuell waren, immer wieder begeistert.

Auch haben wir von Bistumsseite sehr positive Rückmeldungen erhalten. Die Idee neue Dialogräume zu schaffen um mit den Menschen der Gemeinde ins Gespräch zu kommen ist nämlich ein wesentlicher Bestandteil der Arbeit der zukünftigen Gremien der Pfarrei.

Zum Start begeisterte ein ökumenisches Thema, „Berufung heute, ein Dialog zwischen einer angehenden evangelischen Pfarrerin – Olivia Scheib und einem frischgeweihten katholischen Kaplan - Christian Kossmann“ die Zuhörerschaft. Weitere Referenten und Vorträge waren Prof. Dr. Dr. h.c. Karl-Heinz Paqué („Die St. Wendeler Brauerei Paqué in schwieriger Zeit“), Pater Wendelinus („Die vier Kardinaltugenden – ein moralischer Kompass in der heutigen Zeit“) Dr. phil. Alfons Klein (Lesung aus seinem Buch: An fernen Ufern), Dr. Rissland stand zwei Stunden Rede und Antwort zur aktuellen Situation der Corona Krise und Zaher Q. erzählte, wie es ihm und seinen Angehörigen in Afghanistan erging und was in Zukunft zu erwarten sei.

Allen Referenten, die, wie auch die Referenten der vergangenen Jahre, kein Honorar verlangten, recht herzlichen Dank.

Viele Besucherinnen und Besucher äußerten den Wunsch, dass auch über das Jahr hinweg Vorträge dieser Art angeboten werden sollten. Die

Arbeitsgruppe wird sich diesbezüglich Gedanken machen und Infos über den Pfarrbrief bzw. über die Medien verbreiten.

Anton Stier

Orgelmusik am Abend 2021



Samstag, 2. Oktober 2021, 20.00 Uhr

Am Samstag, 2. Oktober 2021, findet um 20.00 Uhr das Abschlusskonzert der „Orgelmusik am Abend 2021“ in der Wendelinus-Basilika statt. Martin Ehlbeck aus Hannover spielt Werke von D. Buxtehude, J.S. Bach, J.P. Sweelinck und K. Jenkins.

Martin Ehlbeck studierte Kirchenmusik und Schulmusik in Hannover und Hamburg. Seine Orgellehrer waren Ulrich Bremsteller und Heinz Wunderlich. Nach seinem Studium war er zunächst Kirchenmusiker an der Kieler St. Nikolai-Kirche, bevor er 1987 als Kirchenkreiskantor und Organist an die Herrenhäuser Kirche in Hannover wechselte. Er leitet die Kantorei Herrenhausen, die Kinderkantorei und die Capella Vocale Herrenhausen. Neben seiner Chor- und Orchesterleitung setzt er sich als Organist verstärkt auch für die neue Musik ein und konzertiert auch im Ausland. Seit 1995 ist er außerdem Orgelsachverständiger der Hannoverschen Landeskirche. Ehlbeck engagiert sich für szenische Aufführungen von Oratorien als Musiktheater: 1998 produzierte er in der Herrenhäuser Kirche das Requiem von Gabriel Fauré als modernes Tanztheater und sowie im Expo-Jahre 2000 Bachs Matthäuspassion als zeitgenössische Oper. 2006, 2009 und 2012 folgten weitere Inszenierungen von Oratorien, 2015 die Johannespassion von Bach als geistliche Oper und jüngst 2018 und 2019 Bachs Weihnachtsoratorium für Kinder.

Der Eintritt zum Konzert ist frei! Um eine Spende zur Deckung der Kosten wird gebeten. Eine Anmeldung zum Konzert ist beim Pfarrbüro St. Wendelin erforderlich: Tel: 06851/ 939700 oder Mail: pfarramt@pg-wnd.de.

Stefan Klemm



Gesprächskreis Trauer

Der Gesprächskreis Trauer trifft sich am Montag, 4. Oktober 2021, um 19.00 Uhr, im Cusanushaus.

Katholischer Deutscher FRAUENBUND

Zur nächsten Frauenmesse am Mittwoch, 6. Oktober 2021, laden wir ganz herzlich um **9.30 Uhr** in die Basilika ein. Es wird kein Frühstück angeboten. Wir bedauern sehr, dass diese Maßnahmen erforderlich sind, freuen uns aber, wenn Sie uns trotzdem weiterhin die Treue halten. Gott möge seine schützende Hand über uns halten und bleiben Sie alle gesund! Zu diesem Termin ist keine Anmeldung im Zentralfbüro erforderlich!

Hildegard Trapp



Die Kolpingfamilie St. Wendel

lädt ein zu einer Vortragsveranstaltung mit Manfred Bender aus Saarbrücken, am 21. September 2021 um 20.00 Uhr im Cusanushaus St. Wendel zum Thema: „*Das Saargebiet – ein Land für 15 Jahre*“.

Vor 100 Jahren wurde das Saargebiet als ein Ergebnis des Versailler Vertrages quasi am Reißbrett der Siegermächte des Ersten Weltkrieges geschaffen. Geplant war, dass dieses neue Land nur 15 Jahre existieren sollte. Der Vortrag beschäftigt sich mit den Umständen der Schaffung des Saargebietes und gibt einen Überblick über seine Existenz bis zu seinem Ende mit der Saarabstimmung von 1935. Ein sicherlich interessanter Vortrag über die Geschichte des Saarlandes.

Des Weiteren lädt die Kolpingfamilie St. Wendel ins Cusanushaus ein für Dienstag, den 5. Oktober 2021, 20.00 Uhr, zu einer Vortragsveranstaltung mit Prof. Dr. Gunther Franz aus Trier über „*Das Wirken des Jesuitenpaters Friedrich Spee von Langenfeld*“. Friedrich Spee von Langenfeld wurde 1591 in Kaiserswerth geboren und verstarb 1635 in Trier. Er war ein deutscher Jesuit, der nicht nur in der Lehre, sondern auch in der Seelsorge tätig war. Er wurde bekannt als Kritiker der Hexenprozesse, durch seine Schrift *Cautio criminalis*, aber auch als Kirchenlieddichter. Seine Lieder wurden in der *Trutz-Nachtigall* niedergeschrieben – heute findet man noch einige davon im Gotteslob. Beerdigt ist er in der Gruft unter der Jesuitenkirche zu Trier, wo man das Grab besuchen kann.

Die durch Corona bedingten Sicherheitsmaßnahmen werden selbstverständlich eingehalten!

Hans-Werner Luther

St. Wendel St. Anna

Erntedank in St. Anna



Wie schon in einem der letzten Pfarrbriefe angekündigt, steht die nächste Aktion des Pfarrgemeinderates St. Anna an. Wenn wir es auch gerne anders machen würden, hat uns Corona immer noch so stark im Griff, dass wir auch dieses Mal die „to go“-Version nutzen müssen. Auch jetzt hoffen wir, dass viele Menschen regen Gebrauch von unserer Aktion machen werden, und das Konzept bleibt das gleiche wie bei den „Gefilde to go“. Sie bestellen, wir machen alles fertig oder liefern auf Wunsch zu Ihnen nach Hause.

Am Samstag, 2. Oktober d.J., nach dem Gottesdienst ab 18.30 Uhr, können die bestellten Speisen abgeholt werden oder wir liefern zu Ihnen nach Hause. Bitte geben Sie bei ihrer Bestellung an, ob wir vorbeikommen sollen. Was bieten wir an: Traditionell wollen wir Ihnen Lyoner-, wie auch Lauchkuchen anbieten. Die großen Stücke werden zu einem Einzelpreis von 3,50 Euro angeboten. Bitte geben Sie bei Ihrer Bestellung an, was Sie gerne möchten und wie viele Stücke. Gemäß Ihrer Bestellung richten wir die Kuchen her und verpacken sie sachgemäß, so dass auch diesmal keine Verpackungsutensilien notwendig sind.

Natürlich darf der Federweißer nicht fehlen, den wir Ihnen gerne zur Verfügung stellen. Aus organisatorischen und hygienischen Gründen haben wir den Federweißer nur in 1-Liter Flaschen, die wir Ihnen zu einem Preis von 4,70 Euro anbieten möchten. Natürlich wird der ein oder andere sagen, ein Liter ist schon eine Menge. Aber bei sachgemäßer Lagerung kann man auch die nächsten Tage den einen oder anderen Schluck nehmen und die Flasche ist schneller leer, als man denkt, zudem steht der gute Zweck im Vordergrund! Wichtig ist bei dieser Aktion, dass wir wieder ein Gemeinschaftsgefühl schaffen und wir unser gemeinsames Ziel verfolgen wollen, damit alle Einnahmen wieder in unsere Dachsanierung gehen. Dort ist immer noch ein erheblicher Betrag zur Eigenbeteiligung notwendig. Jede Aktion trägt somit zur Entlastung der Kirchengemeinde bei. Helfen Sie uns bitte weiter! Und wie schon mal geschrieben: Wenn wir viel Glück haben, können wir am ersten Advent unseren gewohnten Adventsmarkt wieder aufnehmen und in der Gemeinschaft feiern.

Die Bestellung der Speisen und Getränke muss bis zum 28. September erfolgen. Bitte geben Sie Ihre Bestellung im Zentralbüro oder unter der Telefonnummer 06851/939700 oder per mail pfarramt@pg-wnd.de ab. Vielen Dank und bis zum nächsten Mal, bleiben Sie gesund!

Henning Gramlich

Konzert mit dem Schwarzmeer Kosaken-Chor

Am Dienstag, 5. Oktober 2021, findet um 19.00 Uhr, der guten Tradition folgend, in der Pfarrkirche St. Anna wieder, unter der musikalischen Gesamtleitung von Peter Orloff, ein festliches Konzert des berühmten Schwarzmeer Kosaken-Chores statt.

Karten sind im Vorverkauf im Zentralbüro erhältlich.

Henning Gramlich

Bliesen

Trotz Einschränkungen Kirmes gefeiert



Auch in diesem Jahr wurde die Kirmes in unserer Pfarrgemeinde Bliesen trotz Einschränkungen gefeiert. Wie schon seit einigen Jahren guter Brauch geworden ist, haben auch die Mädchen und Jungen der Straußjugend des Jahrganges 2000/2001 mit ihrem Kerwehannes am Kirmesgottesdienst teilgenommen. Pastor Klaus Leist begrüßte die 11-köpfige Gruppe und freute sich über deren Teilnahme, die ein schönes Zeichen der Verbundenheit ist. Im Anschluss an den Gottesdienst begrüßte Ortsvorsteher Wolfgang Theis vor der Kirche eine große Anzahl von Besuchern, die an der Kirmesserenade, die vom Förderverein des Bliestaldomes initiiert wurde, teilnahmen. Die Serenade wurde durch den Musikverein „Lyra“, unter der Leitung von Dirk Ost, und die Viel-Harmonie, unter der Leitung von Bernd Bachmann, wieder musikalisch gestaltet. Der Ortsvorsteher wünschte allen Bürgern eine schöne Kirmes und verschenkte an alle Besucher ein „Kirmesstück“ und Pastor Leist teilte mit dem Vorsitzenden des Pfarrgemeinderates, Dr. Thomas Trapp, das auch schon zur Tradition gewordene „Kirmes-Weihwasser“ an die Akteure des Abends aus.

[Foto: Dr. Thomas Trapp]

Kath. Kirchenchor St. Remigius



Am Donnerstag, 26. August d.J. trafen sich die Sängerinnen und Sänger unseres Chores mit ihrem Präses, Pastor Klaus Leist, und mit ihrem Chorleiter Michael Klein nach dem gemeinsamen Gottesdienst zur Generalversammlung im Gemeindezentrum Bliesen. Albert Mathias hatte bereits im Vorfeld Petra Sacher als 1. Vorsitzende

verabschiedet und ihr für die langjährige Tätigkeit als Vorsitzende gedankt. Als Zeichen der Anerkennung überreichte er dabei Blumen und ein Geschenk, verbunden mit den besten Wünschen für die Zukunft. Im Verlauf der Generalversammlung wählten die Sängerinnen und Sänger den Vorstand neu. Erster Vorsitzender ist jetzt Albert Mathias, sein Stellvertreter Alois Maldener. Brigitte Horras übernimmt weiterhin die Funktion der Kassiererin, Heidi Brill die der Schriftführerin. Beisitzerinnen – mit den Aufgaben der Notenwartinnen – sind Hannelore Becker und Eva Schüler-Trapp. Kassenprüferinnen sind nun Anni Horras und Margret Möckel. Nach den Neuwahlen ehrte Pastor Leist Sängerinnen und Sänger, die viele Jahre im Chor singen. Loni Haupenthal ist schon 75 Jahre dabei, Alois Maldener und Heidi Brill jeweils 50 Jahre, Margret Möckel 10 Jahre. Aus der Hand von Pastor Klaus Leist erhielten sie Urkunden und Nadeln des Bistums Trier, vom neu gewählten Vorsitzenden Albert Mathias jeweils ein Geschenk des Chores. Nach dem offiziellen Teil wurde die Zusammenkunft mit gemeinsamem Singen und Essen fortgesetzt. Zur wöchentlichen Probe treffen wir uns zurzeit mittwochs um 19.30 Uhr in der Kirche. Jeder, der uns unterstützen möchte, ist uns herzlich willkommen.

Heidi Brill [Foto: Eva Schüler-Trapp]



Fußwallfahrt nach Tholey

Unsere diesjährige Fußwallfahrt nach Tholey wurde vom Freitag nach Pfingsten auf Freitag, 1. Oktober d.J. (Festtag des heiligen Remigius) verschoben, und wird von Diakon Andreas Czulak begleitet. Wir beginnen diesmal aufgrund der fortgeschrittenen Jahreszeit, in der es früher dunkel wird, bereits um 17.00 Uhr in

unserer Pfarrkirche und gehen, unterbrochen durch vier spirituell gestaltete Stationen, bis zum Parkplatz am Wareswald. Dort findet unter Coronabedingungen ein Picknick statt, danach fahren wir mit den dort zuvor gepark-

ten Autos zur Abteikirche nach Tholey. Um 19.30 Uhr feiern wir mit Pfarrer Erwin Recktenwald im Kapitelsaal der Abtei die Heilige Messe. Zu diesem Gottesdienst sind natürlich auch „Autowollfahrer“ -wie in den vergangenen Jahren- herzlich eingeladen!

Anmeldungen sind erforderlich! Bitte wenden Sie sich an unser Zentralbüro! Bei Regen fällt die Fußwallfahrt aus und wir feiern in unserer Pfarrkirche die Heilige Messe – hierzu werden dann die Glocken läuten.

Klaus Leist, Pastor

Erntedankfest in Bliesen

Aufgrund der immer noch anhaltenden Corona-Pandemie und der damit verbundenen Sicherheits- und Hygienebestimmungen hat der Pfarrgemeinderat in seiner Sitzung am 31. August d.J. beschlossen, wie schon im vergangenen Jahr, die Erntedankprozession zum Weißen Kreuz im Anschluss an die Vorabendmesse ausfallen zu lassen.

In der Vorabendmesse zu Erntedank, am 2. Oktober, um 19.00 Uhr, wird eine Dankprozession mit Gebet durch die Kirche stattfinden.

Klaus Leist, Pastor

Niederlinxweiler



Die Mitglieder unseres Pfarrgemeinde- und Verwaltungsrates haben in ihrer gemeinsamen Sitzung am 1. September d.J. einstimmig beschlossen, bei der Rätewahl am 6./7. November einen

Kirchengemeinderat zu wählen. Das heißt, es wird künftig keine zwei Gremien, den Pfarrgemeinderat und den Verwaltungsrat, mehr geben, sondern nur noch ein Gremium, nämlich den Kirchengemeinderat. In diesem Rat verbinden sich die beiden bisherigen Räte zu einem Rat, der dann die pastoralen Entscheidungen wie auch die Entscheidungen für die Finanzen und Immobilien berät, beschließt und verantwortet. Dem Rat gehören künftig dann 6 gewählte Mitglieder und 3 delegierte Mitglieder an, die die Aufgaben der bisherigen Gremien übernehmen.

Am Eingang unserer Kirche steht eine Vorschlagsurne mit den dazugehörigen Wahlvorschlagslisten. Bitte schlagen Sie Frauen und Männer aus Niederlinxweiler und Remmesweiler vor, von denen Sie wissen, dass sie bereit und imstande sind, in dieses Gremium gewählt werden, die Ihre Interessen zum Wohle unserer Pfarrgemeinde vertreten und die mit ihrem Leben und ihrer Überzeugung ihr Christsein in unserer Gemeinde auch leben.

Klaus Leist, Pastor

Winterbach



Liebe Klausen-Pilger, wie Euch bereits mit der Mail vom 13. April d.J. mitgeteilt wurde, wollen wir unsere diesjährige gemeinsame Klausen-Wallfahrt in der Zeit vom 7. – 9. Oktober 2021 durchführen.

Ein Dankeschön an dieser Stelle an die Pilger und Pilgerinnen, die bereits an Christi Himmelfahrt in diesem Jahr auf Privatinitiative das Gelübde aufrechterhalten haben und nach Klausen gepilgert sind. Leider ist die Corona-Pandemie noch nicht beendet, aber nach jetzigem Stand können wir, unter Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben, die Pilgerwanderung durchführen.

Ich möchte insbesondere darauf hinweisen, dass es bei den Übernachtungen in Klausen nur begrenzte Möglichkeiten gibt und Donnerstag, 7. Oktober 2021, ein normaler Werktag ist.

Ich möchte nochmals darauf hinweisen, dass jeder Teilnehmer auf eigene Verantwortung an der Wallfahrt teilnimmt. Für Rückfragen wendet Euch bitte an mich: Telefon: 06851/7667, Handy: 0157/53393466 oder Mail: wbt.wnd@schlau.com.

Ich bedanke mich im Voraus für Eure Unterstützung und Euer Verständnis.

Walter Scheid

Die Orgel der Kirche Hl. Familie in Winterbach



Hoch über den Bänken der Empore zeigt die Orgel ihr glänzendes Gesicht (Prospekt). Breit geschwungene Pfeifenreihen (ohne Frontgehäuse) ragen in das gotische Gewölbe. Seit 1934 erfüllt das Werk seine liturgische Aufga-

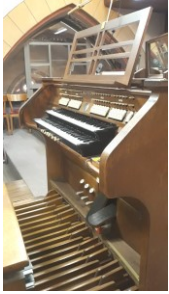
be, erbaut von der Orgelwerkstatt der Gebrüder Späth aus Ennetach als op. 458. Gemeint sind die Brüder Franz Xaver (1859-1940) und Albert



Späth (1866-1948). Letzterer arbeitet bei den berühmten Orgelbauern Ladegast und Steinmeyer. Die Firma "Ge-

brüder Späth" war zu dieser Zeit ein größeres Unternehmen in Württemberg mit zahlreichen Aufträgen im damaligen Saargebiet. In Winterbach handelt es sich um ein historisch wertvolles Instrument im Stil der Spätromantik mit sehr schönem grundtönigem Klang. System: elektropneumatische Taschenlade, 17 Register verteilt auf zwei Manuale und Pedal. Spielhilfen: Zwei freie Kombinationen, Sub-Superkoppeln, Register und

Jalousienschweller. Im Jahre 2011 erfolgte eine grundlegende, dringend notwendige Restaurierung durch die Firma Hugo Mayer aus Heusweiler. Generalreinigung: Neubelederung des Blasebalges, zeitgemäßen



Schwachstromverkabelung (Verbindung von Pfeifenwerk zur Tastatur), Ausgarnierung der Klaviatur (für präzisen Tastenvorgang), Neulackierung aller Prospektpfeifen, Einbau einer Holzrückwand im Schwellwerk (als Feuchtigkeit- und Schmutzschutz) sowie ein breites Notenpult und Pultbeleuchtung. Das Instrument verblüfft trotz seines Alters durch einen angenehmen runden Ton. Deshalb wurde der Klangcharakter nicht verändert (laut Gutachten des Orgelsachverständigen Domorganist Josef Still, Trier,

22. Februar 2006). Lediglich lädierte Pfeifenkörper und Stimmrollen wurden wiederhergestellt und die einzelnen Register (Klangfarben) in Ansprache und Lautstärke ausgeglichen. Viele namenhafte Organisten loben den fülligen und facettenreichen Klang dieser relativ kleinen, erhaltenswerten Orgel, die nicht nur für die Begleitung des Gemeindegesanges zur Verfügung steht, sondern auch eine gediegene Wiedergabe größerer Orgelliteratur ermöglicht. Ein Kuriosum sei noch erwähnt. Im Durchgang zur Empore befindet sich ein sogenanntes Auxilium, ein ausklappbares kleines Manual mit 5 Registern, für den Notbetrieb bei Stromausfall. In diesem Fall ist dann ein Balgtreter (Calcant) erforderlich. Wegen Störanfälligkeiten ist es heute nicht mehr erforderlich.

Hans Jakob Trost/Michael Klein

Deutsche Kirche



Der Münchner Kardinal Reinhard Marx hat die Predigt zum katholischen Hochfest Mariä Himmelfahrt dazu genutzt, für die Schutzimpfung gegen das Coronavirus zu werben. "Impfen ist die Möglichkeit, auf die Gesundheit aller zu achten", sagte Marx am Sonntag im Liebfraundom. "Die Sorge um Gesundheit, den Leib und das Wohl aller, hat mit dem Glauben zu tun",

unterstrich er und dankte der Dompfarrei, dass sie zwei Tage lang ihren Pfarrsaal für Impfungen gegen Corona zur Verfügung gestellt hatte.

Nach Ansicht des Kardinals geht vom Fest Mariä Himmelfahrt eine Mahnung zur Schöpfungsverantwortung aus. "Das Fest hat auch die Botschaft, die Schöpfung als kostbare Gabe Gottes zu sehen", sagte der Erzbischof. "Gott hat uns diesen Raum gegeben als Ausdruck der Gotesebenbildlichkeit." Deswegen sei es "sehr wichtig, wie wir mit unserem Leben, unserem Leib und der Schöpfung umgehen".

Papst Franziskus

Papst Franziskus: Zu viel Gerede, zu wenig Zeugnis



Jesus braucht keine Bewunderer, sondern Zeugen: Das sagte Papst Franziskus an diesem Dienstag bei seinem Angelusgebet zum Fest Peter und Paul am 29. Juni d.J.

Auch die beiden Apostelfürsten seien „keine Zuschauer, sondern Protagonisten des Evangeliums“ gewesen, so der Papst: „Sie haben nicht mit Worten, sondern mit Taten geglaubt“.

„Petrus hat nicht von einer Sendung gesprochen, er war Menschenfischer; Paulus hat – als er seine Reisen unternahm und Zeugnis ablegte – keine gelehrten Bücher geschrieben, sondern Briefe voller Leben. Beide haben ihr Leben im Dienst am Herrn und an ihren Brüdern und Schwestern gelebt.“

Nicht tolle Ideen haben, sondern sich selbst ins Spiel bringen

Und das sei durchaus eine „Provokation“ für uns Christen von heute, so der Papst. „Denn wir laufen Gefahr, Meinungen und Ansichten zu äußern, tolle Ideen zu haben und schöne Worte zu sagen, aber nie uns selbst ins Spiel zu bringen. Wie oft sagen wir zum Beispiel, dass wir uns eine Kirche wünschen, die eine größere Treue zum Evangelium hat, eine größere Nähe zu den Menschen, die prophetischer und missionarischer ist – konkret aber tun wir nichts!“

Es sei traurig zu sehen, „dass viele reden, kommentieren und debattieren, aber nur wenige Zeugnis ablegen“.

„Zeugen verlieren sich nicht in Worten, sie bringen Frucht. Sie beschweren sich nicht über andere und die Welt, sondern beginnen bei sich selbst. Sie erinnern uns daran, dass Gott nicht kundgetan, sondern gezeigt werden muss; dass man ihn nicht mit Proklamationen verkündet, sondern durch das Beispiel bezeugt!“

„Unser Zeugnis beginnt bei der Wahrheit über uns selbst.“

Auch Petrus und Paulus seien Menschen mit Schwächen gewesen, mit Brüchen in der Biografie. Das mache ihr Zeugnis für Christus fast noch glaubwürdiger.

„Genau hier beginnt das Zeugnis: bei der Wahrheit über sich selbst, beim Kampf gegen die eigene Doppelzüngigkeit und Falschheit. Der Herr kann Großes durch uns tun, wenn wir nicht darauf bedacht sind, unser eigenes Image zu verteidigen, sondern mit ihm und mit den anderen ehrlich sind.“

Christsein in der Corona-Krise



Jörg Riefer, Dipl.-Verw.-Wirt. Vorsitzender des Pfarrgemeinderates Winterbach.

Ich sehe diese Pandemie als eine der größten Herausforderungen der Menschheit, die nur global und gemeinsam wirksam erfolgreich bekämpft werden kann, und letztendlich auch als Vorbereitung auf das, was durch die Klima-veränderung in den kommenden Jahren noch alles auf uns zukommt.

Mir macht große Sorge, dass die Pandemie unseren Kindern und Jugendlichen gerade in der wichtigsten Zeit der persönlichen Entwicklung einen Teil ihrer Jugend „gestohlen“ hat und auch gut gemeinte digitale Alternativen keinen wirklichen Ersatz für persönliche soziale Kontakte bieten.

Mir macht Mut, Hoffnung, dass so schnell wirksame Impfstoffe entwickelt wurden und wir dadurch so langsam Licht am Ende des Tunnels sehen und dass unser Gesundheitssystem in Deutschland so gut aufgestellt und vor allem auch für alle zugänglich ist.

Die Kirche in dieser Zeit bedeutet mir ein Ort der Zuflucht und der Sicherheit, da trotz der Pandemie Gottesdienste gefeiert werden können und hier viele und auch vor allem ältere Menschen die Möglichkeit haben, dem sehr eingeschränkten Alltag zumindest für eine kurze Zeit zu entfliehen.

Bei mir hat sich in den vergangenen Monaten geändert: Mein Leben hat sich in vielen Punkten entschleunigt mit der Erkenntnis, dass Glück und Zufriedenheit nicht aus immer mehr Konsum und übertriebenem Aktionismus bestehen, sondern dass Gesundheit, eine glückliche Familie sowie mein Glaube hierfür völlig ausreichen.

Was ich den Menschen sagen möchte: dass jede Krise auch eine Chance bietet, seine eigenen Gewohnheiten zu hinterfragen und hierbei zu erkennen, dass vieles gar nicht zwingend notwendig ist, dafür andere Dinge, wie zum Beispiel die wunderschöne Natur in unserer Heimat, die durch manch einen erstmals in der Pandemie so richtig wahrgenommen wurde. Nie waren die Wälder so voller Menschen ... Diesen Trend würde ich mir auch für unsere Kirchen wünschen.

Pfarreiengemeinschaft St. Wendel

Seelsorger	<p>Pfarrer Klaus Leist Fruchtmarkt 19 * 66606 St. Wendel Telefon: 06851/93 97 00 * Fax: 06851/93 97 019 E-Mail: pfarramt@pg-wnd.de</p> <p>Kooperator Pfarrer Erwin Recktenwald Fruchtmarkt 19 * 66606 St. Wendel Telefon: 06851/93 77 093 * Fax: 06851/93 97 019 E-Mail: erwin.recktenwald@gmx.de</p> <p>Kooperator Bernhard Zöllner Fruchtmarkt 19 * 66606 St. Wendel Telefon: 06851/80 00 240 * Mobil: 01 63/56 71 379 E-Mail: bamzoellner@gmail.com</p> <p>Diakon Andreas Czulak Remigiusstraße 2 * 66606 Bliesen Telefon: 06854/8530 E-Mail: andreas.czulak@freenet.de</p>
Zentralbüro	<p>Pfarrbüro an der Basilika in St. Wendel Fruchtmarkt 19 * 66606 St. Wendel Telefon: 06851/93 97 00 * Fax: 06851/93 97 019 E-Mail: pfarramt@pg-wnd.de * Homepage: www.pg-wnd.de Sekretärinnen: Rita Schröder, Gabi Marx, Cornelia Kreuz und Marina Bechtel Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr und Freitag 14.00 – 16.30 Uhr Mittwoch ganztägig geschlossen!</p>
Büro Bliesen Remigiusstraße 2 66606 Bliesen	<p>Telefon: 06854/8530 * Fax: 06851/93 97 019 E-Mail: pfarramt@pg-wnd.de Öffnungszeiten: Donnerstag: 10.00 – 12.00 Uhr</p>

Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief:

Pfarrbrief Nr. 14 vom 11. – 31. Oktober 2021: **27. September 2021**

Pfarrbrief Nr. 15 vom 1. – 21. November 2021: **18. Oktober 2021**

